

Mein kleiner Bruder Tôboe

Von WeißeWölfinLarka

Mein kleiner Bruder Tôboe

Ich muss lächeln, wenn ich daran denke, wie wir uns kennen lernten
Du warst so ungestüm
Ich wollte nichts mit dir zu tun haben
Und doch hast du es geschafft, dass ich mit dir komme

Jetzt liegst du hier zu meinen Füßen
Ich beuge mich runter zu dir
Deine Augen sind geschlossen
Und kein Atemzug kommt über deine Lippen

Ich streiche über dein Fell
Stupse dich an
Doch von dir kommt keine Antwort

Ich vermisse dein Lachen
Willst du denn nicht endlich, endlich aufstehen?!
Wach auf, ich flehe dich an!
Aber du schläfst weiter

Unsere Reise war schon fast zuende
Ich lehne mich an dich
Erzähle dir, wie schön es geworden wäre
Ich hoffe, du hörst mich

Seit wir uns kennen, ist mein Leben anders
Du bist der Grund dafür
Obwohl ich gemein zu dir war
bliebst du bei mir

Du hattest keine Angst
Du warst immer an meiner Seite
Hattest Vertrauen in mich
und hieltest zu mir, als ich es am meisten brauchte

Bis jetzt...

Ich wollte dich beschützen, um jeden Preis
Doch ich bin zu spät gekommen
Ich werde deine Stimme nie mehr hören
Und deine strahlenden Augen nie mehr seh'n

Du bist für mich unersetzbar
Und ich liebe dich mehr, als ich es je zugeben würde
Dein Heulen klang so schön, Tôboe
Kleiner Bruder...

Meine Tränen fallen zu Boden
Während ich dich anseh
und dein Körper kälter wird,
mehr und mehr erstarrt

Ich hoffe, du hast einen schönen Traum...